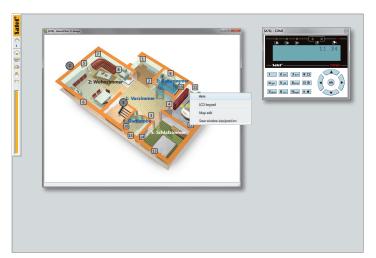
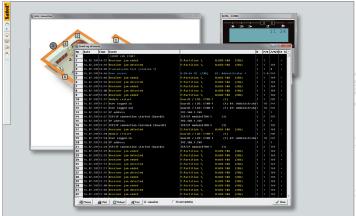




Das moderne Alarmsystem ist besonders beliebt bei Fachleuten, die für Objektschutz verantwortlich sind. Es hilft ihnen, die Gefahr festzustellen und zu lokalisieren. Wenn die grundsätzliche Signalisierung nicht ausreichend ist, um entsprechende Maßnahmen schnell zu unternehmen, sind zusätzliche Lösungen nützlich. Sie dienen nicht nur zur Identifikation der Alarmquelle, sondern auch zur Anzeige des aktuellen Systemstatus. Solch ein Werkzeug ist GUARDX – eine Software zur Visualisierung des Zustandes des INTEGRA-Alarmsystems von SATEL.



Die grafische Lagepläne werden mit einer laufend aktualisierten Ereignisliste ergänzt. Die Liste enthält Details zu jedem im System registrierten Ereignis. Die Hauptaufgabe der Software GUARDX ist die Visualisierung des Systemzustandes dank den definierten grafischen Lageplänen im geschützten Objekt. Die Lagepläne können in der Echtzeit den Status einzelner Systembereiche präsentieren: Scharf-/Unscharfschalten, Sabotagen oder andere behilfliche Informationen. Je nach Berechtigungen des Bedieners GUARDX kann man mittels der Lagepläne das System steuern – zum Beispiel den gewählten Bereich scharf oder unscharf schalten.

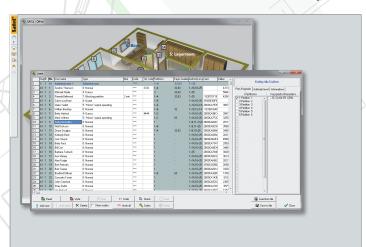




Vom großen Vorteil bei der Software GUARDX sind die angezeigten Meldungen. Sie informieren über wichtigste Ereignisse im System. Die Verbindung der Textmeldung mit Tonsignalisierung gewährleistet ein laufendes Informieren über interventionsbedürftige Situationen. Auf diese Weise ist das System wirksam, auch wenn die Aufmerksamkeit des Wächters sich auf etwas anderes konzertiert, zum Beispiel auf der Analyse des Videobildes.

## Software zur Kontrolle und Verwaltung der INTEGRA-Alarmzentralen INTEGRA

Die Software GUARDX ist etwas mehr als nur eine erweiterte Anzeigeplatine. GUARDX ermöglicht ständige Verwaltung der INTEGRA-Systeme. Es ist außerdem viel bequemer, als anhand der Bedienteile der Zentrale. Mit Hilfe der Software kann man die Systembenutzer verwalten: Benutzerkonten hinzufügen oder löschen, Berechtigungen erteilen und verifizieren. Der Administrator des Systems kann außerdem den gewählten Benutzern die Zutrittskarten zuweisen. Auf diese Weise können die Benutzer auch das mit der INTEGRA-Zentrale verbundene Zutrittskontrollsystem bedienen.







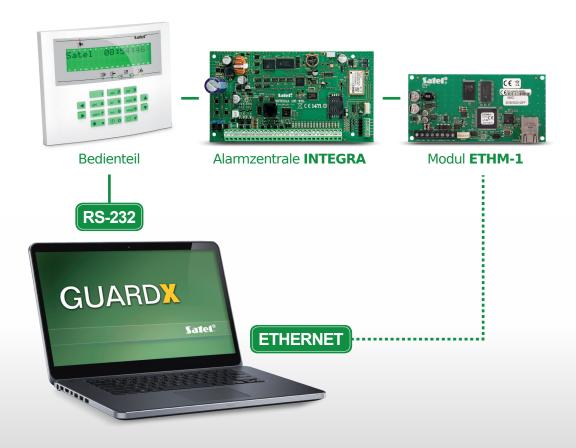


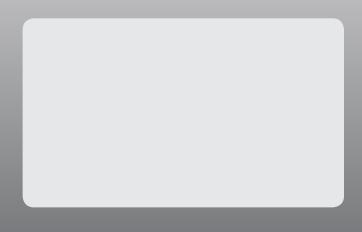
Ein weiterer Vorteil ist die Funktion des virtuellen Bedienteils, dank dem der GUARDX Bediener Zugriff auf alle Funktionen der Zentralen hat – genauso wie mittels des traditionellen Bedienteils.



GUARDX bietet verschiedene Arten der Verbindung mit der Zentrale an. In der einfachsten Konfiguration kann der Computer mit installierter Software GUARDX mit dem INTEGRA-System anhand des RS232-Kabels verbunden werden. Es ist jedoch auch eine Fernverbindung über das Modem oder ETHERNET möglich. Auf diese Weise kann man die Systemverwaltung in einem vom überwachten Objekt weit entfernten Ort ausführen.

Die Software können Sie kostenlos von der Seite www.satel.eu herunterladen.







Schuberta 79, 80-172 Gdansk, POLEN tel. +48 58 320 94 00; fax +48 58 320 94 01 e-mail: trade@satel.pl